

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0048/2024/AN**

Antragsteller: CDU  
Antragsdatum: 19.04.2024

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Langfristige Schulentwicklungsplanung**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 13. Dezember 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	02.05.2024	Ö		
Ausschuss für Kultur und Bildung	21.11.2024	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	27.11.2024	Ö		
Gemeinderat	12.12.2024	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 02.05.2024**

**Ergebnis:** verwiesen in die Gremien

## **Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 21.11.2024**

**Ergebnis:** behandelt

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2024**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Gemeinderates vom 12.12.2024**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## Antrag Nr.: 0048/2024/AN

Briefkopf des Antragstellers:

# CDU-Gemeinderatsfraktion



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Prof. Dr. Nicole Marmé, Vorsitzende  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Martin Ehrbar, stv. Vors.  
Thomas Barth  
Dr. Jan Gradel  
Matthias Kutsch  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 17.04.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates am 02.05.2024 stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Prüfung der Zahlen und Erarbeitung verschiedener Szenarien für die langfristige Schulentwicklungs-planung in Heidelberg

Die Stadtverwaltung möge prüfen, wie sich die Schülerzahlen in den nächsten Jahren, vor allem im Hinblick auf die mögliche Wiedereinführung von G9 entwickeln werden. Wir bitten weiter darum, sowohl eine konservative als auch eine worst-case-Prognose hinsichtlich des Raumbedarfs zu erstellen. Außerdem bitten wir aufgrund der Prognoseeinschätzung um Prüfung, inwieweit ein Schulcampus im Heidelberger Süden (gegebenenfalls auch mit einem 5. städtischen Gymnasium.) eingerichtet werden sollte, oder ob es alternative Möglichkeiten für die Unterbringung der zusätzlichen Klassen gibt.

1. Aussprache und Diskussion
2. Anträge

Begründung:

Erfolgt mündlich

**g e z e i c h n e t C D U - F r a k t i o n**